

Vorlage-Nr. /2026 TOP

Anfrage für die Sitzung des Ortsbeirats Mombach am 27.08.2026

Kontrolle des ruhenden Verkehrs auf der Mombacher Hauptstraße

Die Mombacher Hauptstraße ist das zentrale Geschäfts- und Versorgungszentrum des Stadtteils. Entsprechend hoch ist die Bedeutung einer sicheren und gut einsehbaren Gestaltung des Straßenraums. Dies gilt insbesondere für den Fußverkehr und dabei vor allem für Kinder, ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Der Ortsbeirat und die Verwaltung haben in den vergangenen Jahren wiederholt über die Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße beraten. Insbesondere die sichere Querung der Straße war dabei ein wiederkehrendes Thema. Auf Initiative des Ortsbeirats wurde im Juni 2025 einstimmig die Einrichtung eines weiteren Fußgängerüberwegs im Bereich der Penny-Einfahrt beschlossen.

Die Verwaltung hat die Einrichtung des Fußgängerüberwegs anschließend weiterverfolgt. Im März 2026 wurde dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass die Umsetzung vorbereitet werde. Gleichzeitig wurde für den neuen Fußgängerüberweg eine entsprechende Freihaltung der Sichtbeziehungen festgelegt.

Gerade vor diesem Hintergrund ist die aktuelle Situation beim ruhenden Verkehr problematisch. Vor Ort ist wiederholt zu beobachten, dass Fahrzeuge im unmittelbaren Umfeld des neuen Fußgängerüberwegs sowie im Bereich weiterer Querungsstellen auf der Hauptstraße so abgestellt werden, dass Sichtbeziehungen beeinträchtigt werden. Insbesondere für Kinder, die hinter parkenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn treten, kann dies eine erhebliche Gefahr darstellen.

Auch der bereits vorhandene Fußgängerüberweg im weiteren Verlauf der Hauptstraße ist nach den Beobachtungen vor Ort zunehmend von Falschparken betroffen.

Die Stadtverwaltung verfügt mit der Verkehrsüberwachung über eine eigene Organisationseinheit, deren Mitarbeiter ausdrücklich für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zuständig sind. Die Stadt selbst weist zudem auf die Bedeutung der Verkehrsüberwachung bei verkehrsgefährdendem Parkverhalten hin.

Vor diesem Hintergrund stellt sich insbesondere die Frage, in welchem Umfang die Mombacher Hauptstraße tatsächlich kontrolliert wird und ob die Einrichtung des neuen Fußgängerüberwegs durch gezielte Kontrollen begleitet wurde.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Kontrollen des ruhenden Verkehrs

Wie häufig wurde der ruhende Verkehr in den Jahren **2024, 2025 und 2026** auf der Mombacher Hauptstraße kontrolliert?

Bitte für jedes Jahr gesondert ausweisen:

- Anzahl der Kontrollgänge bzw. Kontrollen,
- soweit vorhanden, Anzahl der dabei kontrollierten Fahrzeuge,
- Anzahl der festgestellten Verstöße,
- Anzahl der Verwarnungen bzw. eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren,
- Anzahl der Abschleppmaßnahmen,
- sowie die häufigsten festgestellten Arten von Parkverstößen.

Für das Jahr 2026 bitten wir um Angabe der Zahlen **bis zum Zeitpunkt der Beantwortung**.

2. Entwicklung der Kontrolldichte

Hat sich die Häufigkeit der Kontrollen auf der Mombacher Hauptstraße zwischen 2024 und 2026 verändert?

Falls ja:

- aus welchem Grund wurde die Kontrolldichte verändert,
- zu welchem Zeitpunkt erfolgte die Veränderung,
- und wie hat sich parallel dazu die Zahl der festgestellten Verstöße entwickelt?

3. Kontrollen im Umfeld der Fußgängerüberwege

Wie häufig wurde im unmittelbaren Umfeld der Fußgängerüberwege auf der Mombacher Hauptstraße kontrolliert?

Bitte insbesondere für den **neuen Fußgängerüberweg im Bereich der Penny-Einfahrt/Hauptstraße 76** gesondert ausweisen.

Wie viele Verstöße gegen die erforderliche Freihaltung der Sichtbeziehungen wurden dort seit Einrichtung des Fußgängerüberwegs festgestellt?

4. Begleitende Schwerpunktkontrolle zum neuen Fußgängerüberweg

Wurde die Einrichtung des neuen Fußgängerüberwegs im Jahr 2026 durch eine **zeitlich befristete Schwerpunktkontrolle des ruhenden Verkehrs** begleitet?

Falls ja:

- wann fanden diese Kontrollen statt,
- über welchen Zeitraum,
- mit welcher personellen Ausstattung,
- und wie viele Verstöße wurden dabei festgestellt?

Falls keine Schwerpunktkontrolle durchgeführt wurde:

Aus welchen Gründen wurde auf eine solche begleitende Kontrolle verzichtet?

5. Aktuelle Verkehrssicherheitslage

Ist der Verwaltung bekannt, dass Fahrzeuge im Bereich des neuen Fußgängerüberwegs sowie des weiteren Fußgängerüberwegs auf der Mombacher Hauptstraße wiederholt so abgestellt werden, dass die Sichtbeziehungen für querende Fußgänger beeinträchtigt werden?

Wie bewertet die Verwaltung die daraus entstehende Verkehrssicherheitslage?

Insbesondere: Sieht die Verwaltung eine Gefährdung für Kinder und andere besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmer?

6. Weitere Schwerpunktkontrollen

Plant die Verwaltung angesichts der aktuellen Situation **zusätzliche Schwerpunktkontrollen des ruhenden Verkehrs auf der Mombacher Hauptstraße**, insbesondere im Umfeld der Fußgängerüberwege?

Falls ja:

- wann sollen diese Kontrollen beginnen,
- über welchen Zeitraum sollen sie durchgeführt werden,
- und welche Bereiche der Hauptstraße werden dabei besonders berücksichtigt?

Falls nein:

Warum sieht die Verwaltung trotz der bekannten Problematik keinen Bedarf für zusätzliche Schwerpunktkontrollen?

7. Auswertung und weitere Maßnahmen

Wird die Verwaltung die Ergebnisse der Kontrollen nach Einrichtung des neuen Fußgängerüberwegs auswerten, um zu prüfen, ob die derzeitigen Maßnahmen ausreichen, um die erforderlichen Sichtbeziehungen dauerhaft sicherzustellen?

Falls sich trotz Kontrollen weiterhin regelmäßig Verstöße zeigen: Welche weiteren Maßnahmen – beispielsweise zusätzliche Markierungen, bauliche Maßnahmen oder eine erhöhte Kontrollichte – kommen aus Sicht der Verwaltung in Betracht.

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Mombach
Ansgar Helm-Becker, Stefanie Gorges